

Checkliste Anhang I: PV-Anlagen > 100kWp

Aufdachanlagen

geplante Anlagengröße in kW

geplante Einspeiseleistung

Anschlussebene

EZA-Regler vorhanden

Direktvermarkter vorhanden

WR-Hersteller Wunsch

WR-Hersteller alternative

Optimierer

Modulleistung in Wp / von bis

Modul-Hersteller Wunsch

Modul-Hersteller Alternative

Modulbelegungsplan

als Anhang der Anfrage beilegen

Checkliste novotegra

als Anhang der Anfrage beilegen

Quick-Checkliste novotegra (optional)

Standort Adresse

(Straße, Hausnr., PLZ, Stadt)

Dachart

Flachdach

Eindeckung

Montagesystem

Schrägdach

Eindeckung

Montagesystem

Material Trapez/ Sandwich

zulässige Auflast /

Dachlastreserve in kg

Checkliste Anhang II: Gewerbespeicher

Anwendung des C&I Speichers

Eigenstromerhöhung

Ladeinfrastruktur/Netzbooster

USV

Liegt Lastspitze in kW über Netzanalyse
für USV/Notstrom vor?

Leistungsstärkste Verbraucherabsicherung/
Typ bei USV/Notstrom?

Arbitrage (Stromhandel)

Peak Shaving

Notstromversorgung

vZEV

LEG

Ja

Nein

Wenn ja, welche maximale Spitze liegt an?

Off-Grid (Insellösung)

Netzebene/Anschluss Speicher

Liegt Netzanschlussfreigabe durch Netzbetreiber vor:

Aufstellung: Bitte senden Sie uns
idealerweise Bilder vom Aufstellort mit.

Gewünschte Auslegung:

C-Rate gewünscht / Leistung pro kWh

1C = Ladeleistung = Kapazität

0,5C = 1/2 Ladeleistung zu Kapazität

Umsetzung mit:

Herstellerwunsch

Huawei

BYD

Riello

Goodwe

SolarEdge

Socomec

SMA

Sunwoda

Sonstige

Varta

Welche Services sind gewünscht?

Externe Montageleistung inkl. AC-Einbindung (Netzwerkpartner)

Inbetriebnahme (Hersteller)

SOLARMARKT
Kompetenz und Komponenten.

Checkliste Anhang III: Ladeinfrastruktur

Bereich

privat / innerbetrieblich

halb-öffentlich

öffentlich

Standort

Firmenstandort

Hotel

Wohnanlage/ Mehrfamilienhäuser

Sonstige _____

Leistung zu ladende Fahrzeuge

PKW, Motorrad _____
Anzahl

LKW, Busse _____
Anzahl

Ladepunkte Anzahl und Leistung

AC _____

DC (Teil 1) _____

DC (Teil 2) _____

Weitere _____

Montagevariante Wand Stehle

Lastmanagement: Energiemanagement

statisch

dynamisch zu Netzverknüpfungspunkt (NVP)

dynamisch zu PV/Speicher

Abrechnungslösung

Abrechnung

Bezahlungsfunktion

Backend Anbieter

vorhanden _____

nicht vorhanden

novoeco gewünscht

Dienstleistung – optional und kostenpflichtig

Planungsunterstützung

Planung und vor Ort Begehung

Planung, vor Ort Termin,
Antrags- und Förderwesen

Anhänge: örtlicher Übersichtsplan als Anhang der Anfrage beilegen

SOLARMARKT
Kompetenz und Komponenten.

Checkliste Anhang IV: Energie-/Lastmanagement

Einzubindende Sektoren

PV-Wechselrichter

Bezeichnung, Leistung, Anzahl:

In der Direktvermarktung (ja/nein)?
Wenn ja, welcher Vermarkter?

EZA-Regler

Bezeichnung:

Wird neu benötigt (ab Einspeiseleistung 270kW)

Gewerbespeicher

Bezeichnung, Leistung, Kapazität, Anzahl:

Einsatzzweck*:

Erhöhung Eigenverbrauch

Lastspitzenkappung

Netzanschlussstabilisierung

Welche Netzanschlussleistung ist verfügbar?

Strompreis Optimierung (Arbitrage)

Börsenpreisorientierter Stromeinkauf via aWATTar (Voraussetzung: dynamischer Stromtarif vorhanden)

Regelleistung

Notstrom/Ersatzstrom

USV

Ladeinfrastruktur

AC LP: Bezeichnung, Leistung, Anzahl:

DC LP: Bezeichnung, Leistung, Anzahl:

Spezifikationen*:

Lastmanagement gefordert? (statisch/ dynamisch, welche Priorisierung?)

Zugang: (öffentlich, privat)

*Nicht auszufüllen, wenn Daten bereits in Anhang Gewerbespeicher, E-Mobility vorhanden

Wärmepumpe

Bezeichnung, Leistung, Anzahl:

BHKW

Bezeichnung, Leistung, Anzahl:

Sonstige Heizelemente

Bezeichnung, Leistung, Anzahl:

Zähler

Bezeichnung, Anzahl:

Sensoren

Bezeichnung, Anzahl:

Gebäudeleittechnik

Bezeichnung, Kommunikationsprotokoll:

Sonstige Lasten

Bezeichnung:

Aufgaben des EMS

Gemeinsames Monitoring aller genannten Geräte und Sektoren

Regelung der Geräte gemäß Spezifikationen

(siehe PV/Speicher/Ladeinfrastruktur) und Regelkonzept (siehe unten)

Hinweis: Es ist bauseits sicherzustellen, dass einzubindende Bestandsgeräte durch ein externes Energiemanagementsystem regelbar sind (z.B. Beschaffung notwendiger Lizenzen, Freischaltungen, etc.)

Fernwirkanbindung für Online-Datenaustausch zwischen Netzbetreiber/Direktvermarkter/EVU und dem EZA-Regler

Mieterstrom (Hardware & Datenaufbereitung für externen Dienstleister)

Sonstiges

Hinweis: Wir empfehlen ein separates IT-Netzwerk für das Energiemanagement

Welche Datenleitungen werden verwendet? LWL (> 100 Meter) oder Kupfer (bis 100 Meter)? Hintergrund: Notwendigkeit LWL-Umsetzer.

Unterbrechungsfreie Stromversorgung des Energiemanagements gewünscht?

Regelkonzept

Bitte beschreiben Sie die Ziele des Projekts und des zu realisierenden Regelkonzepts.
Welche Priorisierungen sollen eingestellt werden?

*Nicht auszufüllen, wenn Daten bereits in Anhang Gewerbespeicher, E-Mobility vorhanden

Solarmarkt GmbH

Neumattstrasse 30

5000 Aarau

Schweiz

T +41 62 200 62 00

info@solarmarkt.ch

solarmarkt.ch

SOLARMARKT
Kompetenz und Komponenten.